

NEC Display Solutions Kundeninstallation **Bildung**

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN

NEUER CAMPUS MIT NEC PROJEKTOREN AUSGESTATTET

Mit rund 23.000 Studierenden ist die WU Wien die größte reine Wirtschaftsuniversität im deutschsprachigen Raum. Neben 25 Master-Programmen und Executive-MBA-Studienzweigen zählt vor allem die internationale Ausrichtung zu den Aushängeschildern der Hochschule. Nicht weniger modern gestaltet sich auch die technische Unterstützung für die Lehrveranstaltungen selbst – mit Projektoren von NEC Display Solutions.



THE CHALLENGE

„Es begann mit dem Neubau eines Campus mit 120 Hörsälen und zehn hochwertigen Veranstaltungsräumen“, erinnert sich Stefan Jester, Head of Support Center, IT-Services, bei der Wirtschaftsuniversität Wien, an ein ganz besonderes Projekt vor rund drei Jahren. Konkret ging es nach den Worten des IT-Profis zunächst darum, die Wirtschaftlichkeit zwischen LED-Displays und Projektoren auf den Prüfstand zu stellen, um schließlich eine Entscheidung für die Ausstattung der neuen Räumlichkeiten treffen zu können. „Zum Zeitpunkt des Projektstarts waren Projektoren den Screens in Sachen Preis-Leistung weit überlegen – vor allem, wenn es um Display-Größen von 70 Zoll oder mehr geht“, so Jester.

Die wichtigsten Punkte im Pflichtenheft: Die Projektoren sollten zuverlässig sein, via IP-Adresse angesteuert werden können und sich durch ein gutes Preis-Leistungsverhältnis auszeichnen.

Hinzu kam die Anforderung, aus Support-Gründen ein homogenes Gesamtsystem für sämtliche Räumlichkeiten zu erhalten. „Wichtig war uns vor allem eine möglichst hohe Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Geräte – wir haben eine sehr heftige Buchungssituation.“ Diese Anforderung belegt der IT-Experte an der WU Wien mit Zahlen: Aufgrund eines effizienteren Buchungssystems am neuen Campus stehen den zwei festangestellten



Systemmanagern und 16 Benutzerbetreuern nur noch wenige Zeitfenster für Servicearbeiten zur Verfügung. „Unsere Räume sind täglich von acht bis 21 Uhr belegt. In dieser Zeit kommen wir vom Service-Team nicht an die Geräte. Deshalb wollten wir die Wahrscheinlichkeit von Problemen von Anfang an minimieren“, erklärt Jester.

Gründe genug für Jester, sich gemeinsam mit dem Wiener Beratungsunternehmen officeMEDIA einem ausführlichen Evaluierungsprozess zu widmen. Jester: „Wir haben eine Testphase und Ausschreibung durchgeführt und uns schließlich für Altbewährtes entschieden.“ Nach den Worten des IT-Managers konnte die Wirtschaftsuniversität in Österreichs Hauptstadt bereits in der Vergangenheit beste Erfahrungen mit vielen kleinen, mobilen NEC-Projektoren sammeln. „NEC verfügte über das beste Gesamtpaket. Außerdem wussten wir, dass die Programmierung für das Überwachungs- und Monitoring-System in Verbindung mit den Steuerelementen funktionieren würde.“

THE NEC SOLUTION

Unterschiedliche Projektoren für spezifische Anwendungsfälle

Das Gros der Installation nehmen heute 108 Modelle des Typs U310W von NEC ein. Der Projektor zeichnet sich vor allem dadurch aus, große Bilder selbst in kleinen Besprechungsräumen ohne Schattenwurf und Blendeffekt darstellen zu können. Mit der integrierten 3D-Fähigkeit ist der Projektor zudem für kommende Innovationen in der Wirtschaftsuniversität gerüstet. Vor allem die DLP-Link-Technik sorgt für Zukunftssicherheit: Dabei handelt es sich um eine Technologie, die in Kombination mit einem Video- oder Grafiksinal, einer Lichtquelle und einem Projektionsobjektiv ein digitales Bild auf eine beliebige Oberfläche reflektieren kann. Hinzu kommen 49 Geräte des

Typs PA550W, die sich vor allem durch ihre große Helligkeit und hohe Montageflexibilität auszeichnen und in größeren Räumen des neuen Campus installiert wurden. Spezielle anorganische Panel, lange Lampenlaufzeiten von bis zu 4000 Stunden und neue Filter minimieren die Wartungskosten für die Service-Techniker aus Wien. Für mittelgroße bis große Unterrichtsräume verwendet die österreichische Hochschule Jester zufolge nun Projektoren des Typs P451W von NEC. Dabei handelt es sich um einen leuchtstarken und kompakten Breitbildprojektor, der sich für Leinwände bis zu einer Größe von rund dreieinhalb Metern und ein größeres Publikum empfiehlt: Der P451W leistet eine Leuchtstärke von 4500 ANSI Lumen. An diesen Geräten schätzen die Techniker der Universität vor allem die erweiterten Anschlussmöglichkeiten und die Option der kabelgebundenen beziehungsweise kabellosen Überwachung. Darüber hinaus gehören

zwei weitere Modelle dem neuen Campus an: drei Geräte des Typs PX750U, ebenfalls für größere Räumlichkeiten, sowie fünf HD-Projektoren mit der Bezeichnung PA522U. Während der PX750U mit Profi-Funktionen für stärkste Beanspruchungen in großen Unternehmen, Hochschulen, Konferenzräumen oder Museen konzipiert wurde, zeichnen sich die PA522U-Geräte durch eine 4K-Schnittstelle zur Darstellung mehrerer Bilder auf einer Leinwand aus.

THE RESULTS

Zahlen und Fakten, weshalb sich die Experten der WU Wien heute in ihrer Entscheidung zugunsten von NEC Display Solutions bestätigt sehen: „Wir sind hochzufrieden mit den Lösungen“, so Jesters Resümee. „Alles läuft zu unserer vollsten Zufriedenheit. Und kleinere Probleme wie Lampenausfälle in der Garantiezeit konnten mithilfe des NEC-Supports rasch beseitigt werden.“ Gut gerüstet sieht die renommierte Wirtschaftsuniversität denn auch in die Zukunft: „Ein neues Gebäude mit fünf weiteren Räumen wird nächstes Jahr ebenfalls mit NEC ausgestattet. Dazu gehören dann voraussichtlich vermehrt HD-Projektoren und Geräte mit Lasertechnologien.“



INFORMATIONEN ZUR INSTALLATION

INFORMATIONEN ZUM STANDORT

BEREICH

Bildung

INFORMATIONEN ZUM KUNDEN

Wirtschaftsuniversität Wien

NEC INSTALLATIONSPARTNER

officeMEDIA

INSTALLATIONSdatum

Seit September 2013

AUSSTATTUNG

108 x U310W ultra short throw projectors

49 x PA550W

50 x P451W

3 x PX750U

5 x PA522U

NEC Display Solutions Europe GmbH
Landshuter Allee 12-14, D-80637 München
infomail@nec-displays.com
Phone: +49 (0) 89 99 699-0
Fax: +49 (0) 89 99 699-500
www.nec-display-solutions.com

Empowered by Innovation

NEC